GRÖNSNACK

Wählen gehen

Wir stehen an einem entscheidenden Moment in der Geschichte Europas: Fallen wir zurück in einen gefährlichen Nationalismus? Kapituliert die Politik vor der Globalisierung? Oder erneuern wir Europa als starke Gemeinschaft und bauen ein Europa des Klimaschutzes, der freiheitlichen Demokratie und der Gerechtigkeit.

Für uns GRÜNE ist klar:

Wir stehen zum Friedensprojekt Europa.

Klimaschutz - damit wir nicht versinken

Die vom Menschen verursachte Klimakrise wird zur Klimakatastrophe, wenn wir den Ausstoß von Treibhausgasen nicht drastisch reduzieren. Schon heute nehmen weltweit extreme Wetterereignisse wie Stürme, Hitze und Dürren stark zu. Der Meeresspiegel steigt stetig an, Gletscher schmelzen ab und an vielen Orten werden Wassermangel und Trockenheit immer dramatischer. Wenn wir die Klimakrise nicht bewältigen, könnten bis zum Jahr 2050 bis zu 250 Millionen Menschen gezwungen sein, ihre Heimat zu verlassen.

Auch in Ostfriesland spüren wir die Veränderungen. Vermehrter Starkregen und häufigere Sturmfluten drücken auf die Deiche und machen das Schloten, die Entwässerung, wie 2017/2018, zunehmend schwer. Überflutungen an unserer Küste sind nicht ausgeschlossen. Es ist unumstritten: Wir müssen **umsteuern.** Die Erderhitzung muss auf deutlich unter zwei Grad begrenzt werden. Umsteuern fängt dabei immer auch bei uns vor Ort an. Wir alle können unseren Beitrag dazu leisten.

Wir wollen eine Landwirtschaft, die sich an der Gesundheit der Menschen und am Schutz unserer Umwelt ausrichtet.

Wir GRÜNE setzen uns ein für gesunde Lebensmittel ohne Gift, Gentechnik und Tierquälerei.

GRÜNE Agrarwende, das heisst:

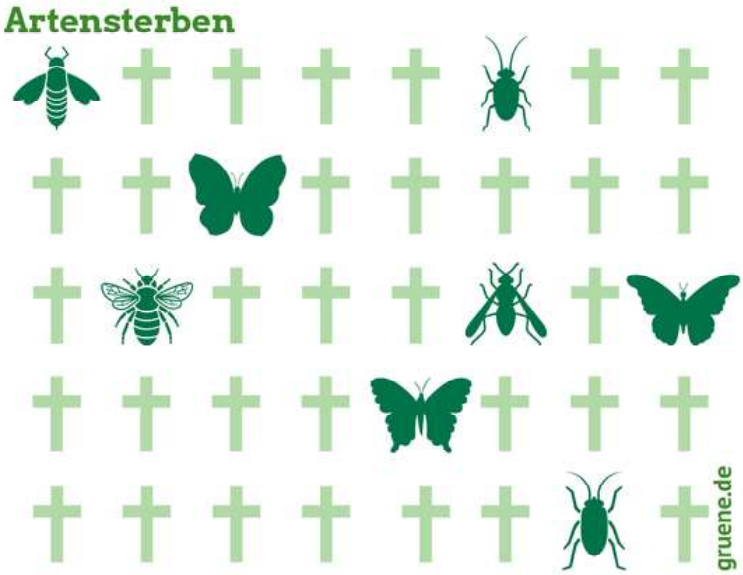
Wir wollen aus der industriellen Tierhaltung aussteigen und die industrielle Landwirtschaft umbauen.

Wir wollen eine Landwirtschaft, die mit der Natur arbeitet und nicht gegen sie. Eine Landwirtschaft, in der Bäuerinnen und Bauern ein gutes Auskommen haben und faire Preise erhalten, in der Bauernhöfe nicht zu riesigen Agrarfabriken wachsen müssen, um zu überleben. Umwelt- und Tierschutz dürfen kein Wettbewerbsnachteil sein, den erhöhten Aufwand wollen wir daher ausgleichen und belohnen.

Verbraucherinnen und Verbraucher wollen Tierschutz und regionale Lebensmittel. Daher möchten wir eine Landwirtschaft fördern, die ohne Gentechnik, Antibiotikamissbrauch und Unmengen an Pestiziden auskommt. Kein Glyphosat auf den Feldern, das Artensterben muss gestoppt werden.

Unser Leitbild bleibt der ökologische Landbau. Die konventionelle Landwirtschaft im Landkreis Wittmund muss auf der gesamten Fläche umweltverträglicher werden.

Wir brauchen starke GRÜNE im europäischen Parlament, weil wir weg müssen von Direktzahlungen an die Landwirte für den umweltfeindlichen Flächenverbrauch. Was wir brauchen sind Anreize zu einer nachhaltigen und am Tierwohl ausgerichteten Landwirtschaft. Gerade für die bäuerlichen Betriebe in unserem Harlingerland wäre das eine deutliche Verbesserung.



Wegen der industriellen Landwirtschaft haben wir in den vergangenen 15 Jahren bis zu **80% unserer Bestäuber** – Bienen, Hummeln, Schmetterlinge – **verloren.**

Für uns nach Europa:

Katrin Langensiepen

Wir können Europa nicht allein daran messen lassen, ob es wirtschaftlich erfolgreich ist und ob die Zahlen stimmen. Der Erfolg von Europa und der EU muss sich daran messen lassen, wie solidarisch wir innerhalb der EU miteinander umgehen.

2008 brach die Finanzkrise über Europa und den EU-Raum herein. Die südlichen EU-Staaten waren besonders hart davon betroffen. Viele junge Menschen standen ohne Job und teilweise auch ohne Wohnung da und waren perpektivlos. Besonders hart traf es die Menschen in Griechenland. Das Bild vom sogenannten ,,faulen Griechen", der an seiner Misere selbst schuld sei, wurde verbreitet. Vom „raus aus dem Euro und der Eurozone" war die Rede. Kein Wort von einem solidarischen Zusammenhalt, sondern eher von Spaltung. Jahre später kamen zahlreiche Geflüchtete zu uns nach Europa, wieder wäre hier Solidarität und das Finden gemeinsamer Lösungen, was die EU eigentlich ausmachen sollte, gefragt. Stattdessen setzen wir auf Abschottung und Verhinderung. Ein Armutszeugnis für die EU, die einmal den Friedensnobelpreis erhalten hat.

In diesem Wahlkampf geht es um den Zusammenhalt der EU und die Zukunft seiner Menschen. Die Fridays-for-Future Bewegung zeigt gerade, wie es gehen kann. Der Erfolg gibt den jungen Menschen Recht. Sehen wir es als Chance für Europa.

6 Punkte für ein besseres Europa

1

Wir machen die Europäische Union zum weltweiten Vorreiter für Klimaschutz, Erneuerbare Energien und Energieeffizienz. So werden wir unabhängig von Kohle, Öl und Gas, schützen Klima und Umwelt und schaffen nachhaltige Jobs.

2

Wir wollen, dass es in Europa fair und gerecht zugeht. Wir kämpfen für Wohlstand und Gerechtigkeit für alle. Wir wollen ein Europa, das in die Zukunft seiner Bürgerinnen und Bürger investiert.

3

Wir verteidigen Europas Werte: Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte. Wenn nationale Regierungen Rechte von Andersdenkenden mit Füßen treten und die Unabhängigkeit von Justiz oder Medien in Frage stellen, stärken wir gezielt die demokratischen Kräfte in den betroffenen Mitgliedstaaten.

4

Frieden, Menschenrechte und das Völkerrecht sind für uns die Maßstäbe europäischer Außenpolitik.

5

Der wissenschaftliche und technische Fortschritt greift immer tiefer in unser Leben ein. Diese Veränderungen wollen wir entlang der europäischen Werte gestalten.

6

Wir möchten, dass so viele Entscheidungen wie möglich auf kommunaler Ebene getroffen werden. Aber dort, wo Kommunen an ihre Grenzen stoßen, soll Europa sie unterstützen. Dazu gehört auch, den Kommunen einen einfachen, direkten Zugang zu EU-Fördermitteln zu geben.

Nur ein soziales Europa ist ein starkes Europa! Deshalb kämpfen wir für den Frieden, für die liberale Demokratie, für die Sicherheit und die globale Gerechtigkeit, für die Solidarität und die Würde aller Menschen im Landkreis Wittmund, in Niedersachsen, in Deutschland und in Europa.

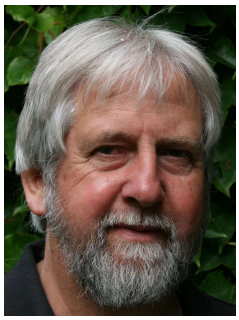
Unsere Spitzenkandidaten für die Europawahl 2019: Ska Keller und Sven Giegold

Ich bin für EUROPA, weil ...

die EU für den Umweltschutz sehr hilfreich ist: Förderprogramme und Schutzrichtlinien wirken. Ostfriesland profitiert davon.

Ulrike Maus
Mitglied des Kreistags Wittmund

Ich bin für EUROPA, weil ...



es grenzenlos ist und die Zukunftsaufgaben in einer globalisierten Welt nur in einer starken Gemeinschaft lösbar sind.

Martin Mammen
Mitglied des Kreistags Wittmund

Ich bin für EUROPA, weil ...

wir seit über 70 Jahren Frieden haben, der nur durch die Vereinigung zur Europäischen Union ermöglicht wurde und Bestand hat.

Doris Stehle
Mitglied des Kreistags Wittmund

Mischen Sie sich ein und beteiligen Sie sich aktiv an politischen Prozessen.
Werden Sie Mitglied bei Bündnis90/DIE GRÜNEN. Kontakt:
info@gruene-wittmund.de

Impressum:
Bündnis90/DIE GRÜNEN, Kreisverband Wittmund, Goldenort 10, 26427 Esens. www. gruene-wittmund.de. V.i.S.d.P.: Arendt Hindriksen, Schnepfenweg 6, 26446 Friedeburg.
Bildnachweise: GRÜNE BV, privat